

Anwendungshandbuch

EDI@Energy INVOIC / REMADV Anwendungshandbuch

**Netz-, Energie- und Dienstleistungsabrechnung und zugehörige
Zahlungsavise**

Version:	2.0
Stand MIG INVOIC:	2.5a
Stand MIG REMADV:	2.5
Herausgabedatum:	01.04.2013
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1. ANWENDUNGSBESCHREIBUNG	3
2. AUSPRÄGUNGEN VON INVOIC-NACHRICHTEN	4
2.1 Anwendungsfälle INVOIC	5
2.2 Matrix zur Klassifizierung von INVOIC-Nachrichten	13
3. AUSPRÄGUNGEN VON REMADV-NACHRICHTEN	14
3.1 Anwendungsfälle REMADV	15
4. ABRECHNUNG VON RLM ANLAGEN	18
4.1 Anwendungsfall 1: RLM – Durchschnittspreisberechnung	19
4.2 Anwendungsfall 2: RLM – Gleitende Nachberechnung	22
5. NOTWENDIGKEIT ZUR ÜBERMITTLUNG DER STEUERNUMMER ODER UMSATZSTEUER-ID	27
6. ABRECHNUNG VON ZONEN- UND STAFFELPREISEN	28
6.1 Anwendungsfall "Zonenpreis"	28
6.2 Anwendungsfall "Staffelpreis"	29
6.3 Anwendungsfall "Überführung der Sockelbeiträge in das Zonenpreismodell"	30
7. ÄNDERUNGSHISTORIE	32

1. Anwendungsbeschreibung

* Status

NACHRICHTENTYPEN	:	INVOIC / REMADV
EDIFACT-DIRECTORY	:	D.06A / D.05A
VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH	:	2.0
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION	:	>= INVOIC 2.5a / REMADV 2.5

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung, um die zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationen über einen normierten und einheitlichen Kommunikationsstandard auszutauschen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen des Nachrichtentyps EDIFACT-INVOIC (z. B. Jahres-, Monats- oder Abschlagsrechnungen) abgedeckt werden. Als Antwort auf die INVOIC wird zur automatischen Zahlungsabwicklung die Nachricht REMADV zur Bestätigung bzw. Ablehnung der offenen Forderungen eingesetzt. Da beide Nachrichten in der Praxis immer gemeinsam betrachtet werden, bezieht sich auch dieses Dokument auf beide Nachrichten.

Die Anwendungsbeschreibungen zu den BDEW-EDIFACT-Nachrichtentypen INVOIC(D.06A) / REMADV(D.05A) geben neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen die im deutschen Energiemarkt verwendeten konkreten Ausprägungen der Nachricht an.

Sowohl die Liste der Anwendungsfälle, als auch ihre konkrete inhaltliche Ausgestaltung, unterliegen einer ständigen sich durch Anforderungen aus der praktischen Umsetzung ergebenden Aktualisierung.

Zusätzlich zum vorliegenden Anwendungshandbuch INVOIC/REMADV sei an dieser Stelle auf die folgenden BDEW-Dokumente verwiesen, die eine Gesamtsicht des elektronischen Rechnungsdatenaustausches ermöglichen:

- Nachrichtentyp zur Übermittlung von Netz-, Energie- und Dienstleistungsabrechnungen INVOIC
- Nachrichtentyp zur Übermittlung von Zahlungsaavisen REMADV
- Prozessbeschreibung der elektronischen Rechnungsstellung
- BDEW-Artikelnummernliste

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2. Ausprägungen von INVOIC-Nachrichten

Für jede zugrundeliegende Forderung, Guthaben/Rückerstattung bzw. Gutschrift (z. B. Abschlags- oder Turnusrechnung) wird eine INVOIC-Nachricht erzeugt.

Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der INVOIC-Nachricht. Sie versteht sich als verbindliche Vorgabe zur Verwendung der einzelnen Segmente/Datenelemente/Qualifier/Codes je Anwendungsfall. Sie hat zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter. Weitere Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen der Nachrichtenbeschreibung (BDEW - UN/EDIFACT D.06A – INVOIC), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der jeweils gültigen Version.

2.1 Anwendungsfälle INVOIC

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	14001	14002	14003	14004	
Rechnungsnummer BGM		Muss	Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	81 Gutschrift	X	X			nur bei Einspeisevergütung
	380 Handelsrechnung	X	X	X		
	457 Storno für Belastung				X	
	458 Storno für Gutschrift				X	nur bei Einspeisevergütung
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	X	
BGM 1225	7 Duplikat	X	X	X	X	
	9 Original	X	X	X	X	
Nachrichtendatum DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/- zeit	X	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	
Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/ -zeit	X	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	
Abrechnungszeitraum DTM		Muss	Muss		Soll [1]	[1] wenn eine Turnus- oder Abschlagsrechnung storniert wird
DTM 2005	155 Rechnungsperiode, Beginndatum	U	U		U	
	156 Rechnungsperiode, Enddatum	U	U		U	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		X	
Ausführungsdatum DTM				Muss	Soll [1]	[1] wenn eine WiM- Rechnung storniert wird
DTM 2005	203 Ausführungsdatum/- zeit			X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X	X	
DTM 2379	102 CCYYMMDD			X	X	
Rechnungstyp IMD		Muss	Muss	Muss	Muss	
IMD 7081	ABR Abschlussrechnung		X		X	
	ABS Abschlagsrechnung	X			X	
	JVR Turnusrechnung		X		X	
	MVR Monatsrechnung		X		X	
	WIM Rechnung für WiM			X	X	
	ZVR Zwischenrechnung		X		X	
	13I Integrierte 13.		X		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung ReErst an ReEmpf 14001	NN- Rechnung ReErst an ReEmpf 14002	WiM- Rechnung ReErst an ReEmpf 14003	Storno- rechnung ReErst an ReEmpf 14004	Bedingung
	13R Rechnung 13. Rechnung		X		X	
Freier Text FTX		Soll [1]	Soll [1]	Soll [1]	Soll [1]	[1] wenn Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers vorliegt
FTX 4451	REG Meldeinformationen	X	X	X	X	
FTX 4441	RCH Reverse Charge gemäß §13b UStG / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	X	X	X	X	
Referenzangaben SG1					Muss	
SG1 RFF					Muss	
SG1 RFF 1153	Referenz, Qualifier OI Ursprungsrechnungsnummer				X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation				X	
Referenzdatum SG1					Muss	
SG1 DTM					Muss	
SG1 DTM 2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier 171 Referenzdatum/-zeit				X	
SG1 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert				X	
SG1 DTM 2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 102 CCYYMMDD				X	
Referenzangaben SG1			Soll [1]	Muss		[1] sofern in dieser INVOIC eine MMM Gas abgerechnet wird
SG1 RFF			Muss	Muss		
SG1 RFF 1153	ACE Nummer des zugehörigen Dokuments		X	X		
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation		X	X		
Name und Anschrift SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussender bzw. -absender	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 305 ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	14001	14002	14003	14004	
	321 EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X	X	X	X	
SG2 NAD 3164	Ort	X	X	X	X	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	
Referenzangaben						
SG3		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifi- kationsnummer	X	X	X	X	
	FC Steuernummer	X	X	X	X	nicht erlaubt bei Reverse Charge und Gutschrift von "Inländer" an "EU- Ausländer"
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X	X	X	
Ansprechpartner						
SG5		Kann	Kann	Kann	Kann	
SG5 CTA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG5 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	X	
SG5 CTA 3412	Kontakt	X	X	X	X	
Kommunikationsverbindun- g						
SG5		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG5 COM		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG5 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	X	X	
SG5 COM 3155	EM Elektronische Post	O	O	O	O	
	FX Telefax	O	O	O	O	
	TE Telefon	O	O	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	O	O	
	AL Handy	O	O	O	O	
Name und Anschrift						
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfäng- er	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	X	
	305 ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X	X	
	321 EASEE-Gas (European	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	14001	14002	14003	14004	
	Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)					
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X	X	X	X	
SG2 NAD 3164	Ort	X	X	X	X	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	
Referenzangaben						
SG3			Muss [1]	Muss [1]	Muss [1]	[1] wenn BGM+81 oder FTX+REG++RCH gefüllt ist
SG3 RFF			Muss	Muss	Muss	
SG3 RFF 1153	VA Umsatzsteueridentifikationsnummer		X	X	X	
	FC Steuernummer		X	X	X	nicht erlaubt bei Reverse Charge und Gutschrift von "Inländer" an "EU-Ausländer"
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation		X	X	X	
Name und Anschrift						
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	X	X	
SG2 NAD 3036	Beteiligter	X	X	X	X	
SG2 NAD 3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	X	X	X	X	
SG2 NAD 3164	Ort	X	X	X	X	
SG2 NAD 3251	Postleitzahl, Code	X	X	X	X	
SG2 NAD 3207	Ländernamen, Code	X	X	X	X	
Zählpunktbezeichnung						
SG2		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG2 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	X	X	
SG2 LOC 3225	Ortsangabe, Nummer	X	X	X	X	
Referenzangaben						
SG3		Kann	Kann		Kann	
SG3 RFF		Kann	Kann		Kann	
SG3 RFF 1153	IT Interne Kundennummer (des Anschlussnutzers an der Lieferstelle) die der Netzbetreiber vergeben hat	X	X		X	
SG3 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X	X		X	
Währungsangaben						
SG7		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG7 CUX		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG7 CUX 6347	2 Referenzwährung	X	X	X	X	
SG7 CUX 6345	Währung, Code	X	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	14001	14002	14003	14004	
SG7 CUX 6343	4 Währung der Rechnung	X	X	X	X	
Zahlungsbedingungen						
SG8		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 PYT		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 PYT 4279	3 Fixdatum	X	X	X	X	
Fälligkeitsdatum						
SG8		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG8 DTM						
SG8 DTM 2005	265 Fälligkeitsdatum	X	X	X	X	
SG8 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	X	
SG8 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	X	
Positionsdaten						
SG26		Muss	Muss	Muss		
SG26 LIN		Muss	Muss	Muss		
SG26 LIN 1082	Positionsnummer	X	X	X		
SG26 LIN 7140	Produkt-/Leistungsnummer	X	X	X		
SG26 LIN 7143	EN International Article Numbering Association (EAN)		X	X		
	Z01 BDEW Artikelnummer	X	X	X		
energetische Mengenangaben						
SG26		Muss	Muss	Muss		
SG26 QTY						
SG26 QTY 6063	47 Berechnete (fakturierte) Menge	X	X	X		
SG26 QTY 6060	Menge	X	X	X		
SG26 QTY 6411	KWH Kilowattstunde		X			
	KWT Kilowatt		X			
	KVR kVar - Kilovolt-amp-reaktiv		X			
	KAH kVarh - Kilovolt-amp-Std-reaktiv		X			
	PCS Stück	X	X	X		
zeitliche Mengenangaben						
SG26			Soll [1]	Soll [1]		[1] bei zeitabhängigen Preisen
SG26 QTY						
SG26 QTY 6063	136 Erreichte Menge in dem Zeitintervall		X	X		
SG26 QTY 6060	Menge		X	X		
SG26 QTY 6411	DAY Tag		X	X		
	MON Monat		X	X		
	ANN Jahr		X	X		
Positionsbezogener Abrechnungszeitraum (Beginn und Ende) oder Ausführungsdatum						
SG26		Muss	Muss	Muss		
SG26 DTM						
SG26 DTM 2005	155 Rechnungsperiode, Beginndatum	U	U	U [1]		[1]wenn kein SG26-DTM+203 gefüllt
	156 Rechnungsperiode, Endedatum	U	U	U [1]		[1]wenn kein SG26-DTM+203 gefüllt
	203 Ausführungsdatum/-			X		wenn kein SG26-

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	14001	14002	14003	14004	
zeit		DTM+155/156 gefüllt				
SG26 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X		
SG26 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X		
Geldbetrag						
SG27 MOA		Muss	Muss	Muss		
SG27 MOA 5025	203 Positionsbetrag (ohne USt.)	X	X	X		
SG27 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X		
Geldbetrag						
SG27 MOA			Soll [1]			[1] sofern Zu- und Abschläge anfallen
SG27 MOA 5025	131 Gesamtzu- oder abschlagsbetrag		Muss X			
SG27 MOA 5004	Geldbetrag		X			
Preisangaben						
SG29 PRI		Muss	Muss	Muss		
SG29 PRI 5125	CAL Berechnungspreis	X	X	X		
SG29 PRI 5118	Preis, Betrag	X	X	X		
SG29 PRI 6411	Maßeinheit, Code		Muss [1]	Muss [1]		[1] wenn SG26- QTY+136 vorhanden
	DAY Tag		X	X		
	MON Monat		X	X		
	ANN Jahr		X	X		
Zoll-/Steuer-/ Gebührenangaben						
SG34 TAX		Muss	Muss	Muss		
SG34 TAX 5283	7 Steuer	X	X	X		
SG34 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	X	X		
SG34 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	X	X		
SG34 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	X	X		
	O nicht steuerbar	X	X	X		
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfänger s	X	X	X		
Zu- oder Abschlag						
SG39 ALC			Soll [1]			[1] sofern Zu- und Abschläge anfallen
SG39 ALC 5463	A Abschlag		Muss X			
SG39 ALC 5189	C Zuschlag		X			
	Z01 Gemeinderabatt nach Konzessionsabgabeverordnung		X			
	Z02 Umspannungszuschlag		X			
	Z03 allein genutzte Betriebsmittel nach § 19, Absatz 3 Stromnetzentgeltver		X			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung ReErst an ReEmpf 14001	NN- Rechnung ReErst an ReEmpf 14002	WiM- Rechnung ReErst an ReEmpf 14003	Storno- rechnung ReErst an ReEmpf 14004	Bedingung
	Z04 ordnung Rabatt nach § 19, Absatz 2 Stromnetzentgeltver ordnung		X			
Prozentangaben SG41			Soll [1]			[1] sofern eine Prozentangabe möglich
SG41 PCD			Muss			
SG41 PCD 5245	3 Zu- oder Abschlag		X			
SG41 PCD 5482	Prozentsatz		X			
Abschnitts- Kontrollsegment UNS		Muss	Muss	Muss	Muss	
UNS 0081	S Trennung von Positions- und Summenteil	X	X	X	X	
Geldbetrag SG50		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA 5025	77 Rechnungsbetrag	X	X	X	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Geldbetrag SG50			Soll [1]		Soll [1]	[1] sofern vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG50 MOA			Muss		Muss	
SG50 MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)		X		X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag		X		X	
Geldbetrag SG50		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG50 MOA 5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	X	X	
SG50 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Zoll-/Steuer-/ Gebührenangaben SG52		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 TAX		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 TAX 5283	7 Steuer	X	X	X	X	
SG52 TAX 5153	VAT Umsatzsteuer	X	X	X	X	
SG52 TAX 5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	X	X	X	X	
SG52 TAX 5305	S Einheitssatz (Standard)	X	X	X	X	
	O nicht steuerbar	X	X	X	X	
	AE Reverse Charge / Steuerschuldnerscha ft des Leistungsempfänger s	X	X	X	X	
Vorausbezahlter Betrag SG52			Soll [1]		Soll [1]	[1] sofern vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG52 MOA						

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Abschlags- rechnung	NN- Rechnung	WiM- Rechnung	Storno- rechnung	Bedingung
	Kommunikation von	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	ReErst an ReEmpf	
	Prüfidentifikator	14001	14002	14003	14004	
SG52 MOA 5025	113 Vorausbezahlter Betrag (inkl. USt.)		X		X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag		X		X	
Vorausbezahlte Steuern (USt.-Anteil des vorausbezahlten Betrages) SG52 SG52 MOA			Soll [1]		Soll [1]	[1] sofern vorausbezahlter Betrag vorliegt
SG52 MOA 5025	115 Vorausbezahlte Steuern (USt.-Anteil des vorausbezahlten Betrages)		X		X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag		X		X	
Besteuerungsgrundlage SG52 SG52 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 MOA 5025	125 Besteuerungsgrundlage	X	X	X	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	
Steuer-/Gebühren-/ Abgabebetrag SG52 SG52 MOA		Muss	Muss	Muss	Muss	
SG52 MOA 5025	161 Steuer-/Gebühren-/ Abgabebetrag	X	X	X	X	
SG52 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	X	X	

2.2 Matrix zur Klassifizierung von INVOIC-Nachrichten

Die nachfolgende Matrix verdeutlicht die Verwendung der Datenelemente DE 1001 und DE 1225 in den BGM-Segmenten der vorherigen Anwendungsfälle der INVOIC-Nachrichten:

	Rechnungsoriginal	Stornooriginal	Rechnungskopie	Stornokopie
GPKE/GeLi Gas/WiM DE 1001	380 = Handelsrechnung 9 = Original	457 = Storno für Belastung 9 = Original	380 = Handelsrechnung 7 = Duplikat	457 = Storno für Belastung 7 = Duplikat
DE 1225 Einspeisung DE 1001	81 = Gutschrift	458 = Storno für Gutschrift 9 = Original	81 = Gutschrift	458 = Storno für Gutschrift 7 = Duplikat
DE 1225	9 = Original	9 = Original	7 = Duplikat	7 = Duplikat

Bei dem erstmaligen Versand einer Nachricht ist also immer im DE 1225 der Code 9 = Original zu verwenden. Jeder nachträgliche Versand einer Kopie muss aus steuerlichen Gründen als Duplikat durch Verwendung des Codes 7 = Duplikat zu erkennen sein.

3. Ausprägungen von REMADV-Nachrichten

Für die Verwendung der REMADV-Nachrichten wird die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise empfohlen:

- Um eine eindeutige Auflösung von offenen Forderungen zu gewährleisten, werden Rechnungen nach dem Prinzip „ganz oder gar nicht“ bearbeitet, d. h. es werden keine Teilzahlungen geleistet.
- Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine 1 zu 1 Beziehung zwischen empfangener INVOIC-Datei und versendeter REMADV-Datei besteht, da die INVOIC-Nachrichten beim Empfänger unterschiedliche Bearbeitungswege in den DV-Systemen haben, abhängig davon, ob der Zahlung zugestimmt wird oder ob die Zahlung abgewiesen wird. Die Übertragung der Nachrichten kann also nur entkoppelt erfolgen.
- In einer REMADV-Nachricht¹ werden entweder nur Zustimmungen oder nur Ablehnungen zu Zahlungen übertragen (Weitere Details siehe Dokument „Prozessbeschreibung der elektronischen Rechnungsstellung“).
- Auf der Überweisung wird eine Referenz zur REMADV, mittels Avisnummer aus dem BGM, DE1004, mitgegeben.
- Aus Gründen einer höchstmöglichen Automatisierung und Fehlerminimierung sind die Forderungen und Rückerstattungen der Einzel-INVOIC in einer REMADV zu verrechnen, so dass sich in der Regel eine Forderung des VNB an den Lieferanten ergibt.
- In Fällen, in denen sich im Rahmen der Verrechnung eine Rückerstattung ergibt, ist eine REMADV (mit negativem Zahlbetrag) vom Lieferanten an den Netzbetreiber zu senden. Der Netzbetreiber zahlt genau diesen Betrag an den Lieferanten aus. Der Überweisungsbetrag muss identisch sein mit der Summe aller in einer Zahlungs-REMADV enthaltenen Zahlbeträge. Auf der Überweisung wird eine Referenzierung zur REMADV mitgegeben. Um den administrativen Aufwand zur Erfassung und Buchung der Zahlungseingänge gering zu halten, ist sicherzustellen, dass keine lieferstellenscharfen Überweisungen erfolgen.
- Bzgl. REMADV werden für die WiM-Prozesse abweichend zur INVOIC keine eigenen Anwendungsfälle benötigt. Die Vorgaben in dem Kapitel 3.1 *Anwendungsfälle* REMADV gelten unverändert.

Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der REMADV-Nachricht. Sie versteht sich als verbindliche Vorgabe zur Verwendung der einzelnen Segmente/Datenelemente/Qualifier/Codes je Anwendungsfall. Sie hat zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter. Weitere Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen (BDEW - UN/EDIFACT D.05A - REMADV), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der jeweils gültigen Version.

¹ Eine REMADV-Datei enthält genau eine REMADV-Nachricht. Eine INVOIC-Datei enthält üblicherweise mehr als eine INVOIC-Nachricht.

3.1 Anwendungsfälle REMADV

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Bestätigung ReEmpf an ReErst 15001	Abweisung ReEmpf an ReErst 15002	Bedingung
Beginn der Nachricht				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	239 Abgelehnte Forderung (Nicht-Zahlungsavis)		X	
	481 Zahlungsavis	X		
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
Dokumentendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Zahlungsdatum				
DTM		Muss		
DTM 2005	138 Zahlungsdatum	X		
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
DTM 2379	102 CCYYMMDD	X		
Name und Anschrift				
SG1		Muss	Muss	
SG1 NAD		Muss	Muss	
SG1 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG1 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG1 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	305 EIC vergeben von ETSO	X	X	
	321 EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner				
SG3		Kann	Soll [1]	[1] empfohlen, um bei Abweisung Ansprechpartner für Rückfragen zu erreichen
SG3 CTA		Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG3 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG3		Muss	Muss	
SG3 COM		X	X	
SG3 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation			
SG3 COM 3155	EM E-Mail	O	O	
	FX Telefax	O	O	
	TE Telefon	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	
	AL Handy	O	O	
Name und Anschrift				
SG1		Muss	Muss	
SG1 NAD		Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Bestätigung ReEmpf an ReErst 15001	Abweisung ReEmpf an ReErst 15002	Bedingung
SG1 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG1 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X	
SG1 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	305 EIC vergeben von ETSO	X	X	
	321 EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Währungsangaben				
SG4		Muss	Muss	
SG4 CUX		Muss	Muss	
SG4 CUX 6347	2 Referenzwährung	X	X	
SG4 CUX 6345				
SG4 CUX 6343	11 Zahlungswährung	X	X	
Dokument-/Nachrichten- Einzelheiten				
SG5		Muss	Muss	
SG5 DOC		Muss	Muss	
SG5 DOC 1001	81 Gutschrift	X	X	nur bei Einspeisevergütung
	380 Handelsrechnung	X	X	
	457 Storno für Belastung	X	X	
	458 Storno für Gutschrift	X	X	nur bei Einspeisevergütung
SG5 DOC 1004	Dokumentnummer	X	X	
Geforderter Rechnungsbetrag				
SG5		Muss	Muss	
SG5 MOA		Muss	Muss	
SG5 MOA 5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	
SG5 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	
Überweisungsbetrag				
SG5		Muss	Muss	
SG5 MOA		Muss	Muss	
SG5 MOA 5025	12 Überweisungsbetrag	X	X	
SG5 MOA 5004	Geldbetrag	X	X	
Rechnungsdatum				
SG5		Muss	Muss	
SG5 DTM		Muss	Muss	
SG5 DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
SG5 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG5 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Referenz auf Rechnung				
SG5		Soll [1]	Soll [1]	[1] Dieses Segment ist immer dann zu befüllen, wenn in der vorherigen INVOIC-Nachricht SG3-RFF+IT übertragen wurde.
SG5 RFF		Soll [1]	Soll [1]	
SG5 RFF 1153	IT Interne Kundennummer (des Anschlussnutzers an der Lieferstelle) die der	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Bestätigung ReEmpf an ReErst 15001	Abweisung ReEmpf an ReErst 15002	Bedingung
			Netzbetreiber vergeben hat			
SG5	RFF	1154	Referenz, Identifikation	X	X	
Abweichungsgrund SG7					Muss	
SG7	AJT				Muss	
SG7	AJT	4465	5 Preis/Rechenregel falsch		O	
			9 Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)		O	
			14 Unbekannter Zählpunkt		O	
			28 Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)		O	
			53 doppelte Rechnung		O	
			Z01 Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn		O	
			Z02 Abrechnungsende ungleich Vertragsende		O	
			Z03 Betrag der Abschlagsrechnung falsch		O	
			Z04 Vorausbezahlter Betrag falsch		O	
			Z05 Pflichtfelder nicht gefüllt		O	
			Z06 Artikel unbekannt		O	
			Z07 Messwerte/ Energiemengen fehlen		O	
			Z08 Rechnungsnummer bereits erhalten		O	
			Z09 Zählpunkt OK, Kunde nicht identifizierbar		O	
			Z10 Messwerte/ Energiemengen falsch		O	
			Z11 Artikel nicht vereinbart		O	
Nähere Erläuterung des Abweichungsgrundes SG7					Muss [1]	[1] Wenn SG7-AJT+28 vorhanden
SG7	FTX					
SG7	FTX	4451	ABO Information über Abweichung		X	
SG7	FTX	4440	Freier Text		X	
Trennung von Positions- u. Summenteil UNS				Muss	Muss	
UNS		0081	S Trennung von Positions- und Summenteil	X	X	
Summenbetrag MOA				Muss	Muss	
MOA		5025	9 Fälliger Betrag (inkl. USt.)	X	X	
MOA		5004	Geldbetrag	X	X	
Summenbetrag MOA				Muss	Muss	
MOA		5025	12 Überweisungsbetrag	X	X	
MOA		5004	Geldbetrag	X	X	

4. Abrechnung von RLM Anlagen

Die Abrechnung von RLM-Anlagen ist sehr komplex. Durch unterschiedliche Umsetzungen und tarifliche Vorgaben haben sich in den Unternehmen unterschiedliche Abrechnungsmodelle ergeben. Selbst hinter gleichen Begriffen wie z. B. „gleitende Nachberechnung“ verbergen sich unterschiedliche Abrechnungsmodalitäten. Aus diesem Grund ist es nötig die Begriffe, die zur Beschreibung der folgenden Beispiele verwendet werden zu definieren:

Vorläufige Monatsrechnung:	In der folgenden Abrechnung und/oder der Jahres-(End)-abrechnung erfolgt eine Rücknahme und Neuberechnung einzelner oder aller Positionen dieser Rechnung. In der Regel folgt auf 12 vorläufige Monatsrechnungen die Jahresrechnung
Jahres-(End)-abrechnung:	Mit dieser Rechnung wird das Abrechnungsjahr geschlossen. Zumindest alle vorläufigen Positionen werden mit dem endgültigen Wert bzw. Preis berechnet. „(End)“ soll heißen, dass auch eine Schlussrechnung mitten im Abrechnungsjahr dieses abschließt.
Integrierte Jahresrechnung:	Die letzte vorläufige Monatsrechnung und die Jahresrechnung werden in einer Rechnung zusammengefasst.
Rücknahme:	Einzelne Positionen aus vorangegangenen vorläufigen Rechnungen werden in der aktuellen Rechnung zurückgenommen und neu berechnet.
Vorwärtsberechnung:	Rücknahmepositionen, welche noch nicht endgültig berechnet werden, werden vorläufig neu bewertet.

Um das Zusammenwirken von vorläufigen Monats- und der Jahres-(End)-Rechnung darzustellen wurde folgende Form gewählt:

- Tabellarische Aufstellung der einzelnen Rechnungspositionen
- Kopf- und Summensegmente wurden weggelassen.
- Die Position in der tabellarischen Darstellung entspricht der LIN-Positionsnummer.
- In den EDIFACT-Text wurden zur besseren Übersicht Leerzeichen jeweils am Segmentende eingefügt.

In den folgenden Beispielen sind unterschiedliche Berechnungsvarianten bspw. für KWK und bei der Rücknahme von Positionen dargestellt. Die Varianten können in unterschiedlichen Kombinationen auftreten, deshalb sind die Einzelpositionen exemplarisch zu sehen.

Wenn unterjährig Monatsrechnungen erstellt und versendet wurden, so ist für die Jahresrechnung im Feld Rechnungstyp (IMD DE7081) einer der beiden Codes 13I oder 13R zu verwenden.

Als Grundsatz gilt: Jede Zeitscheibe wird bei der Rücknahme in der ursprünglichen Form zurückgenommen. Bei der Vorwärtsberechnung ist die jeweilige Basis Monat bzw. Jahr entscheidend.

4.1 Anwendungsfall 1: RLM – Durchschnittspreisberechnung

Im Beispiel werden zwei vorläufige und eine Jahres-(End)-Rechnung abgebildet. In den vorläufigen Rechnungen wird für Wirkarbeit ein Durchschnittspreis verwendet. Die Leistung wird nicht explizit abgerechnet. Bei KWK wird als Menge für die „hohe“ Berechnung in den vorläufigen Rechnungen 1/12 von 100.000 kWh/a angesetzt.

In der integrierten Jahresrechnung (ab Position 9) werden **alle** Positionen (auch Messkosten, KA usw.) zeitscheibengerecht zurückgenommen und jeweils als Jahresmenge neu bewertet. Für die Wirkarbeit wird der korrekte Preis verwendet und die Leistung wird abgerechnet.

Vorläufige (1.) Monatsrechnung („Durchschnittspreisberechnung“)

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	29.02.2008	9535	KWH			0,03		286,05	19	
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	261	ANN	11,44	19	Entgelt für Zähler
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	246,48	ANN	10,8	19	Entgelt für Wandler
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	28,44	ANN	1,25	19	Entgelt für Messung
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	29.02.2008	1	PCS	16	DAY	207	ANN	9,07	19	
6	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	
7	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	1202	KWH			0,0005		0,6	19	
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	29.02.2008	9535	KWH			0,0011		10,49	19	

Vorläufige (2.) Monatsrechnung ("Durchschnittspreisberechnung")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2008	31.03.2008	17678	KWH			0,03		530,34	19	
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	261	ANN	22,17	19	Entgelt für Zähler
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	246,48	ANN	20,93	19	Entgelt für Wandler
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	28,44	ANN	2,42	19	Entgelt für Messung
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.03.2008	31.03.2008	1	PCS	31	DAY	207	ANN	17,58	19	
6	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	
7	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	9345	KWH			0,0005		4,67	19	
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.03.2008	31.03.2008	17678	KWH			0,0011		19,45	19	

Jahres-(End)-Rechnung ("Durchschnittspreisberechnung ")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2008	21.04.2008	11975	KWH			0,03		359,25	19	Vorläufige Rechnung April
2	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	261	ANN	15,02	19	Vorläufige Rechnung April
3	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	246,48	ANN	14,18	19	Vorläufige Rechnung April
4	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	28,44	ANN	1,64	19	Vorläufige Rechnung April
5	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.04.2008	21.04.2008	1	PCS	21	DAY	207	ANN	11,91	19	Vorläufige Rechnung April
6	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	8333	KWH			0,002		16,58	19	Vorläufige Rechnung April
7	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	3642	KWH			0,0005		1,82	19	Vorläufige Rechnung April
8	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.04.2008	21.04.2008	11975	KWH			0,0011		13,17	19	Vorläufige Rechnung April
9	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	29.02.2008	-9535	KWH			0,03		-286,05	19	Rücknahme Februar
10	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme Februar
11	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	29.02.2008	-1202	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme Februar
12	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	29.02.2008	-9535	KWH			0,0011		-10,49	19	Rücknahme Februar
13	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	207	ANN	-9,07	19	Rücknahme Februar
14	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	261	ANN	-11,44	19	Rücknahme Februar
15	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	246,48	ANN	-10,8	19	Rücknahme Februar

16	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	29.02.2008	-1	PCS	16	DAY	28,44	ANN	-1,25	19	Rücknahme Februar
17	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2008	31.03.2008	-17678	KWH			0,03		-530,34	19	Rücknahme März
18	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme März
19	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2008	31.03.2008	-9345	KWH			0,0005		-4,67	19	Rücknahme März
20	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.03.2008	31.03.2008	-17678	KWH			0,0011		-19,45	19	Rücknahme März
21	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	207	ANN	-17,58	19	Rücknahme März
22	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	261	ANN	-22,17	19	Rücknahme März
23	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	246,48	ANN	-20,93	19	Rücknahme März
24	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.03.2008	31.03.2008	-1	PCS	31	DAY	28,44	ANN	-2,42	19	Rücknahme März
25	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2008	21.04.2008	-11975	KWH			0,03		-359,25	19	Rücknahme April
26	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	-8333	KWH			0,002		-16,58	19	Rücknahme April
27	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2008	21.04.2008	-3642	KWH			0,0005		-1,82	19	Rücknahme April
28	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.04.2008	21.04.2008	-11975	KWH			0,0011		-13,17	19	Rücknahme April
29	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	207	ANN	-11,91	19	Rücknahme April
30	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	261	ANN	-15,02	19	Rücknahme April
31	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	246,48	ANN	-14,18	19	Rücknahme April
32	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.04.2008	21.04.2008	-1	PCS	21	DAY	28,44	ANN	-1,64	19	Rücknahme April
33	9990001000243	Leistung HT	13.02.2008	21.04.2008	27,5	KWT	3	MON	23,28	ANN	160,05	19	(Jahres-)Endabrechnung
34	9990001000269	Wirkarbeit	13.02.2008	21.04.2008	39188	KWH			0,0228		893,49	19	(Jahres-)Endabrechnung
35	9990001000417	Konzessionsabgabe	13.02.2008	21.04.2008	39188	KWH			0,0159		623,09	19	(Jahres-)Endabrechnung
36	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	21.04.2008	25000	KWH			0,002		49,75	19	(Jahres-)Endabrechnung
37	9990001000334	Abgabe KWKG	13.02.2008	21.04.2008	14188	KWH			0,0005		7,09	19	(Jahres-)Endabrechnung
38	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	207	ANN	38,56	19	(Jahres-)Endabrechnung
39	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	261	ANN	48,62	19	(Jahres-)Endabrechnung
40	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	246,48	ANN	45,92	19	(Jahres-)Endabrechnung
41	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	13.02.2008	21.04.2008	1	PCS	68	DAY	28,44	ANN	5,3	19	(Jahres-)Endabrechnung

4.2 Anwendungsfall 2: RLM – Gleitende Nachberechnung

Das nachfolgende Beispiel stellt die 11. vorläufige, sowie die 12. vorläufige Monats- mit integrierter Jahresrechnung dar. In den Monatsrechnungen werden jeweils die Leistungspositionen aus den vorangegangenen vorläufigen Monatsrechnungen zeitscheibengerecht zurückgenommen und zeitscheibengerecht neu berechnet. Die KWK-Berechnung (Menge hohe KWK) erfolgt im Beispiel tagesanteilig.

Die 12. Rechnung enthält bis zur Position 32 die vorläufige Monatsberechnung. Danach folgen die Positionen der Jahresrechnung. Auch hier erfolgen die Rücknahmen zeitscheibengerecht. Die Neuberechnung ist dann jahresbezogen. Besonderheit: Eine Preisänderung im Januar führt zu einer zusätzlichen Zeitscheibe. Es werden nur abrechnungsrelevante Positionen zurückgenommen und neu bewertet (z.B. keine Messkosten). Die Wirkarbeit ist aufgrund der Preisabhängigkeit von den Benutzungsstunden eine abrechnungsrelevante Position, auch wenn sich im Beispiel keine Änderung ergibt.

Vorläufige (11.) Monatsrechnung ("Gleitenden Nachberechnung")

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorläufige Rechnung November
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.11.2007	30.11.2007	9638	KWH			0,0192		185,05	19	Vorläufige Rechnung November
3	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	8219	KWH			0,0029		23,75	19	Vorläufige Rechnung November
4	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	1419	KWH			0,0005		0,71	19	Vorläufige Rechnung November
5	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.11.2007	30.11.2007	9638	KWH			0,0011		10,6	19	Vorläufige Rechnung November
6	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.11.2007	30.11.2007	1	PCS	30	DAY	656,29		53,94	19	Vorläufige Rechnung November
7	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.11.2007	30.11.2007	1	PCS	30	DAY	304,01		24,99	19	Vorläufige Rechnung November
8	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.11.2007	30.11.2007	1	PCS	30	DAY	230		18,9	19	Vorläufige Rechnung November
9	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-81,09	19	Rücknahme Januar
10	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-26,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	-40,18	19	Rücknahme Januar
11	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-112,5	19	Rücknahme Februar
12	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme März
13	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme April
14	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Mai
15	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme Juni
16	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Juli

17	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme August
18	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme September
19	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Oktober
20	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	81,09	19	Vorwärtsberechnung Januar
21	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	26,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	40,18	19	Vorwärtsberechnung Januar
22	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	112,5	19	Vorwärtsberechnung Februar
23	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung März
24	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung April
25	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Mai
26	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung Juni
27	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Juli
28	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung August
29	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	120,53	19	Vorwärtsberechnung September
30	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	124,55	19	Vorwärtsberechnung Oktober

Umsetzung EDIFACT der vorläufigen Monatsrechnung ("Gleitenden Nachberechnung")

```

LIN+1++9990001000053:Z01'QTY+47:26.3:KWT'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:120.53'PRI+CAL:55.76:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+2++9990001000269:Z01'QTY+47:9638:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:185.05'PRI+CAL:0.0192'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+3++9990001000334:Z01'QTY+47:8219:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:23.75'PRI+CAL:0.00289'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+4++9990001000334:Z01'QTY+47:1419:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:0.71'PRI+CAL:0.0005'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+5++9990001000417:Z01'QTY+47:9638:KWH'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:10.6'PRI+CAL:0.0011'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+6++9990001000615:Z01'QTY+47:1:PCS'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:53.94'PRI+CAL:656.29:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+7++9990001000532:Z01'QTY+47:1:PCS'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:24.99'PRI+CAL:304.01:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+8++9990001000615:Z01'QTY+47:1:PCS'QTY+136:30:DAY'DTM+155:20071101:102'DTM+156:20071130:102'MOA+203:18.9'PRI+CAL:230:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
LIN+9++9990001000053:Z01'QTY+47:-26.3:KWT'QTY+136:21:DAY'DTM+155:20070101:102'DTM+156:20070121:102'MOA+203:-81.09'PRI+CAL:53.59:::ANN'TAX+7+VAT+++:::19+S'
...
...

```

Die Position 1 und 9 zeigen die Berechnung bzw. Rücknahme der Leistung.

Jahres-(End)-Rechnung der "gleitenden Nachberechnung"

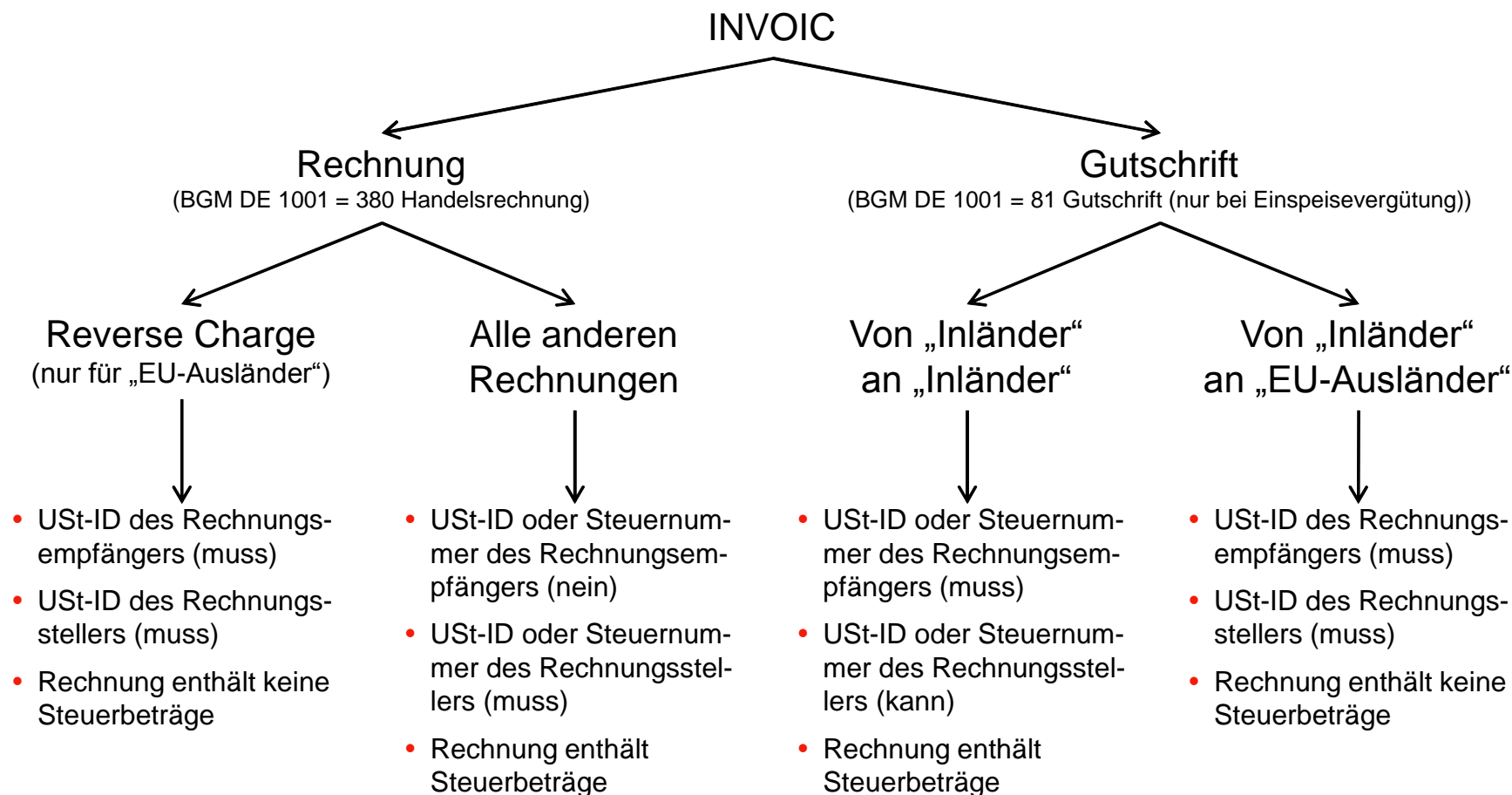
POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000053	Leistung	01.12.2007	31.12.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorläufige Rechnung Dezember
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.12.2007	31.12.2007	11798	KWH			0,0192		226,52	19	Vorläufige Rechnung Dezember
3	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	8493	KWH			0,0029		24,54	19	Vorläufige Rechnung Dezember
4	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	3305	KWH			0,0005		1,65	19	Vorläufige Rechnung Dezember
5	9990001000417	Konzessionsabgabe	01.12.2007	31.12.2007	11798	KWH			0,0011		12,98	19	Vorläufige Rechnung Dezember
6	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.12.2007	31.12.2007	1	PCS	31	DAY	656,29		55,74	19	Vorläufige Rechnung Dezember
7	9990001000532	Entgelt für Abrechnung	01.12.2007	31.12.2007	1	PCS	31	DAY	304,01		25,82	19	Vorläufige Rechnung Dezember
8	9990001000615	Entgelt für Messung u. Ablesung	01.12.2007	31.12.2007	1	PCS	31	DAY	230		19,53	19	Vorläufige Rechnung Dezember
9	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-26,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-81,09	19	Rücknahme Januar
10	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-40,18	19	Rücknahme Januar
11	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-26,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-112,5	19	Rücknahme Februar
12	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme März
13	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme April
14	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Mai
15	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme Juni
16	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Juli
17	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme August
18	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme September
19	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-26,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-124,55	19	Rücknahme Oktober
20	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	-26,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-120,53	19	Rücknahme November
21	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	90,34	19	Vorwärtsberechnung Januar
22	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	29,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	44,76	19	Vorwärtsberechnung Januar
23	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	29,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	125,33	19	Vorwärtsberechnung Februar
24	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung März
25	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung April
26	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Mai
27	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung Juni
28	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Juli
29	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung August

30	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung September
31	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	138,76	19	Vorwärtsberechnung Oktober
32	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	134,28	19	Vorwärtsberechnung November
33	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.12.2007	100000	KWH			0,0029		290	19	Vorwärtsberechnung
34	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.12.2007	22037	KWH			0,0005		11,02	19	Vorwärtsberechnung
35	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	90,34	19	Vorwärtsberechnung Januar
36	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.12.2007	29,3	KWT	344	DAY	55,76	ANN	1539,8	19	Vorwärtsberechnung Januar - Dezember
37	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2007	21.01.2007	6495	KWH			0,0184		119,51	19	Vorwärtsberechnung Januar
38	9990001000269	Wirkarbeit	22.01.2007	31.12.2007	115541	KWH			0,0192		2218,4	19	Vorwärtsberechnung Januar - Dezember
39	9990001000053	Leistung	01.01.2007	21.01.2007	-29,3	KWT	21	DAY	53,59	ANN	-90,34	19	Rücknahme Januar
40	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.01.2007	-1096	KWH			0,0005		-0,55	19	Rücknahme Januar
41	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2007	21.01.2007	-6495	KWH			0,0184		-119,51	19	Rücknahme Januar
42	9990001000334	Abgabe KWKG	01.01.2007	31.01.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Januar
43	9990001000053	Leistung	22.01.2007	31.01.2007	-29,3	KWT	10	DAY	55,76	ANN	-44,76	19	Rücknahme Januar
44	9990001000269	Wirkarbeit	22.01.2007	31.01.2007	-3094	KWH			0,0192		-59,4	19	Rücknahme Januar
45	9990001000269	Wirkarbeit	01.02.2007	28.02.2007	-8645	KWH			0,0192		-165,98	19	Rücknahme Februar
46	9990001000053	Leistung	01.02.2007	28.02.2007	-29,3	KWT	28	DAY	55,76	ANN	-125,33	19	Rücknahme Februar
47	9990001000334	Abgabe KWKG	01.02.2007	28.02.2007	-7671	KWH			0,0029		-22,17	19	Rücknahme Februar
48	9990001000334	Abgabe KWKG	01.02.2007	28.02.2007	-974	KWH			0,0005		-0,49	19	Rücknahme Februar
49	9990001000269	Wirkarbeit	01.03.2007	31.03.2007	-9686	KWH			0,0192		-185,97	19	Rücknahme März
50	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2007	31.03.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme März
51	9990001000334	Abgabe KWKG	01.03.2007	31.03.2007	-1193	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme März
52	9990001000053	Leistung	01.03.2007	31.03.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme März
53	9990001000269	Wirkarbeit	01.04.2007	30.04.2007	-9413	KWH			0,0192		-180,73	19	Rücknahme April
54	9990001000053	Leistung	01.04.2007	30.04.2007	-29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme April
55	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2007	30.04.2007	-8219	KWH			0,0029		-23,75	19	Rücknahme April
56	9990001000334	Abgabe KWKG	01.04.2007	30.04.2007	-1194	KWH			0,0005		-0,6	19	Rücknahme April
57	9990001000269	Wirkarbeit	01.05.2007	31.05.2007	-10579	KWH			0,0192		-203,12	19	Rücknahme Mai
58	9990001000334	Abgabe KWKG	01.05.2007	31.05.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Mai
59	9990001000334	Abgabe KWKG	01.05.2007	31.05.2007	-2086	KWH			0,0005		-1,04	19	Rücknahme Mai
60	9990001000053	Leistung	01.05.2007	31.05.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Mai
61	9990001000269	Wirkarbeit	01.06.2007	30.06.2007	-10799	KWH			0,0192		-207,34	19	Rücknahme Juni
62	9990001000334	Abgabe KWKG	01.06.2007	30.06.2007	-8219	KWH			0,0029		-23,75	19	Rücknahme Juni
63	9990001000334	Abgabe KWKG	01.06.2007	30.06.2007	-2580	KWH			0,0005		-1,29	19	Rücknahme Juni

64	9990001000053	Leistung	01.06.2007	30.06.2007	-29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme Juni
65	9990001000053	Leistung	01.07.2007	31.07.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Juli
66	9990001000334	Abgabe KWKG	01.07.2007	31.07.2007	-2263	KWH			0,0005		-1,13	19	Rücknahme Juli
67	9990001000269	Wirkarbeit	01.07.2007	31.07.2007	-10756	KWH			0,0192		-206,52	19	Rücknahme Juli
68	9990001000334	Abgabe KWKG	01.07.2007	31.07.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Juli
69	9990001000053	Leistung	01.08.2007	31.08.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme August
70	9990001000334	Abgabe KWKG	01.08.2007	31.08.2007	-2604	KWH			0,0005		-1,3	19	Rücknahme August
71	9990001000334	Abgabe KWKG	01.08.2007	31.08.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme August
72	9990001000269	Wirkarbeit	01.08.2007	31.08.2007	-11097	KWH			0,0192		-213,06	19	Rücknahme August
73	9990001000334	Abgabe KWKG	01.09.2007	30.09.2007	-1578	KWH			0,0005		-0,79	19	Rücknahme September
74	9990001000269	Wirkarbeit	01.09.2007	30.09.2007	-9797	KWH			0,0192		-188,1	19	Rücknahme September
75	9990001000334	Abgabe KWKG	01.09.2007	30.09.2007	-8219	KWH			0,0029		-23,75	19	Rücknahme September
76	9990001000053	Leistung	01.09.2007	30.09.2007	-29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme September
77	9990001000334	Abgabe KWKG	01.10.2007	31.10.2007	-1747	KWH			0,0005		-0,87	19	Rücknahme Oktober
78	9990001000334	Abgabe KWKG	01.10.2007	31.10.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Oktober
79	9990001000053	Leistung	01.10.2007	31.10.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Oktober
80	9990001000269	Wirkarbeit	01.10.2007	31.10.2007	-10240	KWH			0,0192		-196,61	19	Rücknahme Oktober
81	9990001000053	Leistung	01.11.2007	30.11.2007	-29,3	KWT	30	DAY	55,76	ANN	-134,28	19	Rücknahme November
82	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	-1419	KWH			0,0005		-0,71	19	Rücknahme November
83	9990001000269	Wirkarbeit	01.11.2007	30.11.2007	-9638	KWH			0,0192		-185,05	19	Rücknahme November
84	9990001000334	Abgabe KWKG	01.11.2007	30.11.2007	-8219	KWH			0,0029		-23,75	19	Rücknahme November
85	9990001000269	Wirkarbeit	01.12.2007	31.12.2007	-11798	KWH			0,0192		-226,52	19	Rücknahme Dezember
86	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	-3305	KWH			0,0005		-1,65	19	Rücknahme Dezember
87	9990001000334	Abgabe KWKG	01.12.2007	31.12.2007	-8493	KWH			0,0029		-24,54	19	Rücknahme Dezember
88	9990001000053	Leistung	01.12.2007	31.12.2007	-29,3	KWT	31	DAY	55,76	ANN	-138,76	19	Rücknahme Dezember

5. Notwendigkeit zur Übermittlung der Steuernummer oder Umsatzsteuer-ID

Die nachfolgende Abbildung verdeutlicht je nach fachlichem Hintergrund die Verwendung des jeweiligen Qualifiers für die Steuernummer oder Umsatzsteuer-ID in der SG3-RFF jeweils für Rechnungssteller (SG2-NAD+MS) oder Rechnungsempfänger (SG2-NAD+MR):



6. Abrechnung von Zonen- und Staffelpreisen

Die Begriffe Zonenpreis und Staffelpreis werden im Markt unterschiedlich verwendet. Daher werden sie über die folgenden Kapitel definiert.

6.1 Anwendungsfall "Zonenpreis"

Anhand der Position „Wirkarbeit“ wird das Zonenpreismodell erläutert. Die Zonung eines Preises kann auch für andere als diesen Artikel erfolgen.

In Rahmen der Abrechnung werden die Preiszonen immer, beginnend in der ersten, bis zu der Zone, in der der Jahresverbrauch liegt, durchlaufen. Die jeweiligen Mengen werden mit den entsprechenden Preisen bewertet und zur Abrechnung gebracht.

Preisblatt

Zone	Jahresverbrauch	Preis / kWh
1	Die ersten 1.000 kWh	0,06 Euro / kWh
2	Die nächsten 2.000 kWh	0,07 Euro / kWh
3	Die nächsten 5.000 kWh	0,08 Euro / kWh
4	alle weiteren kWh	0,10 Euro / kWh

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 8.650 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	1000	KWH			0,06		60,00	19	
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	2000	KWH			0,07		140,00	19	
3	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	5000	KWH			0,08		400,00	19	
4	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	650	KWH			0,10		65,00	19	

Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 665,00 €.

6.2 Anwendungsfall "Staffelpreis"

Anhand der Position „Wirkarbeit“ wird das Staffelpreismodell erläutert. Die Staffelung eines Preises kann auch für andere als diesen Artikel erfolgen.

Der in der Abrechnung verwendete Preis ergibt sich daraus, in welchen Intervall der Jahresverbrauch liegt. Mit diesem Preis wird die gesamte Jahresmenge abgerechnet.

Preisblatt

Staffel	Jahresverbrauch	Preis / kWh
1	0 - 1.000 kWh	0,06 Euro / kWh
2	1.001 bis 3.000 kWh	0,07 Euro / kWh
3	3.001 bis 8.000 kWh	0,08 Euro / kWh
4	ab 8.001 kWh	0,10 Euro / kWh

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 8.650 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	8650	KWH			0,10		865,00	19	

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 2500 kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	2500	KWH			0,07		175	19	

6.3 Anwendungsfall "Überführung der Sockelbeiträge in das Zonenpreismodell"

Preisblatt

Arbeit Stufe	Untergrenze W_{\min} von (kWh)	Obergrenze W_{\max} bis (kWh)	Arbeit Sockelbetrag SB_W (EUR)	durch Sockelbetrag abgeholte Arbeit WS (kWh)	Arbeitspreis AP (Ct pro kWh)
1	0	500.000	0	0	0,300
2	500.001	1.300.000	1.500,00	500.000	0,280
3	1.300.001	2.100.000	3.740,00	1.300.000	0,265
4	2.100.001	3.300.000	5.860,00	2.100.000	0,250
5	3.300.001	4.500.000	8.860,00	3.300.000	0,235
6	4.500.001	5.750.000	11.680,00	4.500.000	0,225
7	5.750.001	7.000.000	14.492,50	5.750.000	0,220
8	7.000.001	8.250.000	17.242,50	7.000.000	0,210
9	8.250.001	9.500.000	19.867,50	8.250.000	0,190
10	9.500.001	10.750.000	22.242,50	9.500.000	0,185
11	10.750.001	12.000.000	24.555,00	10.750.000	0,167
12	12.000.001	15.000.000	26.642,50	12.000.000	0,155
13	15.000.001	18.000.000	31.292,50	15.000.000	0,140
14	18.000.001	22.000.000	35.492,50	18.000.000	0,128
15	22.000.001	28.000.000	40.612,50	22.000.000	0,117
16	28.000.001	35.000.000	47.632,50	28.000.000	0,106
17	35.000.001	50.000.000	55.052,50	35.000.000	0,094
18	50.000.001	90.000.000	69.152,50	50.000.000	0,079
19	90.000.001	800.000.000	100.752,50	90.000.000	0,057
20	800.000.001	2.000.000.000	505.452,50	800.000.000	0,052

Rechnungszeitraum: 01.01.2009 bis 31.12.2009

Gesamtverbrauch: 4.000.000kWh

POS	Artikel-Nr	Artikelbeschreibung	VON	BIS	Energetische Menge	Einheit	Zeitbezogene Menge	Einheit	Preis	Einheit	Netto	USt	Kommentar
1	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	500.000	KWH			0,003		1500	19	
2	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	800.000	KWH			0,0028		2240	19	
3	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	800.000	KWH			0,00265		2120	19	
4	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	1.200.000	KWH			0,0025		3000	19	
5	9990001000269	Wirkarbeit	01.01.2009	31.12.2009	700.000	KWH			0,00235		1645	19	

Es ergibt sich somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 10505,00 €.

Unter Nutzung der Einträge in den Spalten „Arbeit Sockelbetrag“ und „durch Sockelbetrag abgegoltene Arbeit“ aus dem Preisblatt ergibt sich $700.000 \text{ kWh} * 0,00235 \text{ €/kWh} + 8.860,00 \text{ €} = 1645,00 \text{ €} + 8.860,00 \text{ €} = 10505,00 \text{ €}$

Das sogenannte Sockelpreismodell ist somit lediglich eine andere Darstellungsform des Zonenpreismodells. Im Gegensatz zum Sockelpreismodell kann das Zonenpreismodell in der INVOIC abgebildet werden.

7. Änderungshistorie

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä1	Deckblatt	Version: 1.5 Stand MIG INVOIC: 2.5 Stand MIG REMADV: 2.4 Herausgabedatum: 01.04.2012	Version: 2.0 Stand MIG INVOIC: 2.5a Stand MIG REMADV: 2.5 Herausgabedatum: 01.02.2013	Anpassung der Versionierung	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä2	Kapitel 1	Hinweis zu den Beispielen: In Beispielen enthaltene Datums- und Zeitangaben, sowie Segment-, Nachrichtenzähler und vergleichbare Informationen werden bei Anpassungen der Beispiele in der Regel nicht verändert.“	gestrichen	Entfällt durch neue Tabellendarstellung in Kapitel 2 und 3	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä3	Kapitel 1	Da beide Nachrichten im Rahmen der Einführung zwischen zwei Kommunikationspartnern in der Praxis immer gemeinsam betrachtet werden, bezieht sich auch dieses Dokument auf beide Nachrichten.	Da beide Nachrichten in der Praxis immer gemeinsam betrachtet werden, bezieht sich auch dieses Dokument auf beide Nachrichten.	Redaktionelle Anpassung	Liegt dem Markt zur Konsultation vor
Ä4	Kapitel 1	Es sind je nach Situation unterschiedliche Varianten der Nachrichten zu verwenden. Für jede Variante wird als Hilfestellung zur Umsetzung eine Beispielnachricht erläutert.	Gestrichen	Entfällt durch neue Tabellendarstellung	Liegt dem Markt zur Konsultation vor

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä5	Kapitel 1		In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.	Erläuterung zur neuen Tabellendarstellung	genehmigt
Ä6	Kapitel 2	Die folgenden Beispiele zeigen Anwendungsmöglichkeiten der INVOIC-Nachricht. Sie verstehen sich als Vorschläge, die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt jedoch verbindlichen Charakter. Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen der Nachrichtenbeschreibung (BDEW - UN/EDIFACT D.06A – INVOIC), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der je-weils gültigen Version.	Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der INVOIC-Nachricht. Sie versteht sich als verbindliche Vorgabe zur Verwendung der einzelnen Segmente/Datenelemente/Qualifier/Codes je Anwendungsfall. Sie hat zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter. Weitere Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen der Nachrichtenbeschreibung (BDEW - UN/EDIFACT D.06A – INVOIC), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der je-weils gültigen Version.	Anpassung an neue Tabellendarstellung	genehmigt
Ä7	Kapitel 2	Für jede zugrundeliegende Forderung bzw. Gutschrift (z. B. Abschlags- oder Turnusrechnung) wird eine INVOIC-Nachricht erzeugt.	Für jede zugrundeliegende Forderung, Guthaben/Rückerstattung bzw. Gutschrift (z. B. Abschlags- oder Turnusrechnung) wird eine INVOIC-Nachricht erzeugt.	Präzisierung	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä8	Kapitel 2	Kapitel 2.1-2.6 und 2.7	Kapitel 2.1	Neue Tabellendarstellung	genehmigt
Ä9	Kapitel 3	Die folgenden Beispiele zeigen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten für die REMADV-Nachricht. Sie verstehen sich als Vorschläge, die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt jedoch verbindlichen Charakter. Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen (BDEW - UN/EDIFACT D.05A - REMADV), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der jeweils gültigen Version.	Die folgende Tabelle zeigt Anwendungsmöglichkeiten der REMADV-Nachricht. Sie versteht sich als verbindliche Vorgabe zur Verwendung der einzelnen Segmente/Datenelemente/Qualifier/Codes je Anwendungsfall. Sie hat zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter. Weitere Einzelheiten zu den Inhalten der jeweiligen Segmente entnehmen Sie bitte den Segmentbeschreibungen (BDEW - UN/EDIFACT D.05A - REMADV), sowie dem Dokument „Allgemeine Festlegungen“ in der jeweils gültigen Version.	Anpassung an neue Tabellendarstellung	genehmigt
Ä10	Kapitel 3	Kapitel 3.1 und 3.2	Kapitel 3.1	Neue Tabellendarstellung	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä11	Kapitel 4	<p>In den folgenden Beispielen sind unterschiedliche Berechnungsvarianten bspw. für KWK und bei der Rücknahme von Positionen dargestellt. Die Varianten können in unterschiedlichen Kombinationen auftreten, deshalb sind die Einzelpositionen exemplarisch zu sehen.</p> <p>Als Grundsatz sollte jedoch gelten: Jede Zeitscheibe wird bei der Rücknahme in der ursprünglichen Form zurückgenommen. Bei der Vorwärtsberechnung ist die jeweilige Basis Monat bzw. Jahr entscheidend.</p>	<p>In den folgenden Beispielen sind unterschiedliche Berechnungsvarianten bspw. für KWK und bei der Rücknahme von Positionen dargestellt. Die Varianten können in unterschiedlichen Kombinationen auftreten, deshalb sind die Einzelpositionen exemplarisch zu sehen.</p> <p>Wenn unterjährig Monatsrechnungen erstellt und versendet wurden, so ist für die Jahresrechnung im Feld Rechnungstyp (IMD DE7081) einer der beiden Codes 13I oder 13R zu verwenden.</p> <p>Als Grundsatz gilt: Jede Zeitscheibe wird bei der Rücknahme in der ursprünglichen Form zurückgenommen. Bei der Vorwärtsberechnung ist die jeweilige Basis Monat bzw. Jahr entscheidend.</p>	Präzisierung	genehmigt